

# Bürgerverein Stuttgart-Zazenhausen e.V.

www.bv-zazenhausen.de - Geschäftsstelle: Helmulfstr. 8, 70437 Stuttgart



An die  
**Gemeinderatsfraktionen der Landeshauptstadt Stuttgart:  
CDU, SPD, FDP, Freie Wähler und Bündnis 90/Die Grünen**

Stuttgart, 30. Januar 2009

Kopie: - Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart Dr. Wolfgang Schuster  
- Bürgermeister Matthias Hahn, Referat Städtebau und Umwelt  
- Mitglieder Bezirksbeirat Zuffenhausen über Bezirksvorsteher Gerhard Hanus

## **Betr.: Lärmschutzmaßnahmen am Eisenbahn-Viadukt in Zazenhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 5. April 2008 hatten wir die Gemeinderatsfraktionen angeschrieben und um Unterstützung bei der Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen gebeten.

Als einzige Fraktion haben Bündnis 90 / DIE GRÜNEN am 28.4.2008 direkt geantwortet.

Unter anderem hat Bezirksbeirat Karlheinz Schmid (FDP) das Thema "Reduzierung Bahnlärm" im Bezirksbeirat Zuffenhausen und in der Presse vertreten.

Es wurde nach unserem Kenntnisstand ein aktuelles Lärmgutachten erstellt, das aber in den Gremien des Gemeinderates noch nicht bewertet wurde.

Aufbauen wird diese Untersuchung auf dem "Regelwerk" der Bahn, das noch aus dem letzten Jahrhundert stammt. Wenn das aktuelle Lärmgutachten diesem Regelwerks entspricht, und davon ist auszugehen, wird die Bahn keinerlei Aktivität entwickeln.

Bei diesen Regelwerksuntersuchungen werden die Spitzenwerte zwar erfasst, aber dann über einen Zeitabschnitt von acht Stunden gemittelt. Würden die Werte von 3 Uhr bis 6 Uhr erfasst und über diese drei Std. gemittelt, dann würden alle zulässigen Grenzwerte weit überschritten!

Es gibt das Programm "Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes", auch greifend für die Bahnstrecke Untertürkheim – Kornwestheim. In anderen angrenzenden Stadtteilen sind Minderungsmaßnahmen wie Lärmschutzwände oder Schallschutzfenster bereits ausgeführt worden, nur die mit Sicherheit stärkste Belastungszone, der Viadukt über Zazenhausen wird "klein" gerechnet.

### **Daher fragen wir Sie erneut:**

1. Was ist die Strategie Ihrer Fraktion in Bezug auf Minderung des Brückenlärm in Zazenhausen und wie beurteilen sie das aktuelle Lärmgutachten?
2. Ist die Stadtverwaltung bei der Deutschen Bahn für diese Schallschutzmaßnahme im Rahmen des Programms "Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes" vorstellig geworden?
3. Inwieweit unterstützt Ihre Fraktion eine Beteiligung der Stadt an den Kosten einer Schallschutzwand am Viadukt oder an den Kosten für den Einbau von Schallschutzfenstern?

Es ist uns klar, dass ohne politische Unterstützung aus dem Gemeinderat eine Verbesserung der Lärmsituation im Bereich des Eisenbahnviadukts in Zazenhausen nicht möglich ist.

Deshalb unsere Bitte an Sie, geben Sie eine kurze Rückantwort, wie wir mit Ihrer Unterstützung rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerverein Zazenhausen e.V.,

gez.: **Reinhold Weible, Henry Vogt** (1. & 2. Vorstand), **Peter Gramberg** (Referent Bahnlärm)